

Dem auf das eleganteste ausgestatteten Werke, welches vom Verfasser dem Dr. Schouw gewidmet worden, ist ein ausführliches Namen-Register beigegeben. S.

## Mittheilungen.

— Eine Einladung zu Versuchen gegen die Krankheit der Kartoffeln und zur Veredlung derselben hat Dr. Malfatti in Hietzing bei Wien in einem lithographirten Rundschreiben erlassen. Dr. Malfatti versuchte nämlich die getheilten Knollen der Kartoffeln neben ebenfalls getheilten Knollen von *Helianthus tuberosus* und *Dahlia variabilis*, dann neben den ungetheilten Knollen von *Cyclamen europaeum* und unter die Wurzeln von *Carduus hispanic.* zu setzen. Der angebliche Erfolg dieses Verfahrens, welches Dr. Malfatti die „sexuelle Durchkreuzung der Racen“ nennt, war, dass aus je zwei gepaarten Pflanzen eine geworden ist, welche jedoch den Doppelcharakter beider behalten hat; dabei fand sich bei den geernteten Knollen nicht die geringste Spur einer Seuche vor.

— Aussergewöhnliche Vegetationserscheinungen. — Am 8. December 1852 sammelte Herr Juratzka bei Perchtholdsdorf nächst Wien *Primula acaulis* und *Polygala Chamaebuxus* in vollkommener Blüthe. Am 19. December fand Herr Janka bei Hütteldorf bei Wien blühend: *Daphne Mezereum*, *Primula acaulis*, *Lithospermum arvense*, *Potentilla verna*, *Pulmonaria officinalis*, und *Berberis vulgaris*, dann mit Blütenknospen: *Galanthus nivalis*, *Adoxa moschatellina* und *Helleborus viridis*. Oeffentliche Blätter berichten: Ende December sind aus Pressburg der Landwirtschaftsgesellschaft in Wien blühende Aehren zugesandt worden. Am 11. December wurden auf den Anhöhen bei Lainz und Ober St. Veit bei Wien reife Erdbeeren gesammelt, ebenso einige Tage früher im Luttenberger Weingebirge in Steiermark. Mitte December trugen eine Reihe Rosenstöcke im Freien an der Front des k. k. Thierspitals in Wien vollkommen entfaltete Rosen. In den Gärten zu Budweis sah man Anfangs December Blüten und Knospen auf Bäumen und Sträuchern sich entfalten, ein einziger Rosenstrauch zählte über hundert Knospen. Am 9. Dec blühten mehrere Rosensträucher auf einem Weinberge bei Marburg in Steiermark, ebenso auch Pflirsch- und Zwetschenbäume.

— *Chijot* wird in Mexico ein dort wachsender Baum genannt, dessen Holz sehr fein und schön ist und die merkwürdige Eigenschaft besitzt, dass es kurze Zeit nach dem Hauen vollkommen steinhart wird, wenn man es der Luft aussetzt oder in die Erde vergräbt. Nach einer Bemerkung der botanischen Zeitung ist dieser Baum Linn. VI. p. 429. B. 1332 erwähnt.

— Blaue Farbe aus Buchweizenstroh kann gewonnen werden, wenn das Stroh einer bis zur Zersetzung gesteigerten Gährung mittelst Befeuchtung ausgesetzt und der in Kuchenform getrocknet wird. Werden solche Kuchen im Wasser gekocht, so färbt sich dasselbe blau, welche Farbe weder durch Essig noch Schwefelsäure verändert, aber durch Salpetersäure zerstört wird. Durch Alkalien wird sie roth, durch Galläpfelinctur hellschwarz und durch Abdampfung schön grün.

— Eine Melone im Gewichte von 170 Pfund wurde letzten Sommer im fürstl. Garten zu Bischik bei Melnik gezogen.

— Correspondenz. — Herr G—k in T—w: „Den Aufsatz empfangen. Viel Dank.“ — Herr Prof. P—r in S—o: „Aufsatz mit Dank empfangen. Etiquetten folgen.“ — Herr N—d in D—g: „Wollen Ihren ganzen Desideraten-Catalog einsenden.“ — Herr S—m in B—g: „Von T. in T. ist ein Fascikel mit Pflanzen für Sie eingetroffen. Wird bald mit meiner Sendung abgehen.“ — Herr R—h in P—g: „C. h. Richtig, ersuche bis 60 Expl.“ — Herr Dr. J—l in B—s: „Folgt Nächstens.“ — Herr Pr. H—n in B—n: „Ja.“

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 16](#)